

Evangelisches Örtliches Jugendwerk Vaihingen/Enz

Es weihnachtet sehr...

Tannenduft, Reisig und Grünzeug, Strohkränze, Draht, Kerzen, Bänder, Weihnachtskügelchen, Sterne, Elche, Nüsse, Trockenblumen...

Die Jugendräume im Andreähaus verwandelten sich vom 21.-25.11. wieder in eine Adventskranzwerkstatt mit vielen eifrigen Engeln bzw. Helferinnen und Helfern.

Am 26.11. gingen die entstandenen Kunstwerke am Verkaufsstand des Jugendwerks weg, wie warme Semmeln. Außerdem steuerte das Jugendwerk wie jedes Jahr leckere Waffeln, Punsch und den sagenhaften Met zum Gelingen des Vaihinger Weihnachtsmarktes bei. Zum ersten Mal gab es ein Bastelzelt des Evangelischen örtlichen Jugendwerks. Hier konnten sich Jung und Alt selbst kreativ betätigen und verschiedene Kunstwerke aus Fischer-Tipp herstellen.

Wir hatten an dem Tag wieder viel Spaß miteinander und mit unseren Gästen. Danke für Ihre Unterstützung! Der Erlös des Weihnachtsmarktes kommt der Jugendarbeit zu Gute.



Glocken – Begleiter unseres Lebens

Der diesjährige Seniorenadvent richtete sich nach diesem Motto. Auf dem Programm stand neben dem gemeinsamen Singen und der Andacht von Pfr. z. A. Barbara Martin ein kleiner Ausflug in die Geschichte der Glockenherstellung und den Besonderheiten einzelner Glockenarten über die Jahrhunderte hinweg.

Anschaulich dargestellt und lebendig gemacht wurde diese Bildungsreise durch Mitarbeiter des Evangelischen Örtlichen Jugendwerks die sich mit der entsprechenden Kleidung und einer passenden Glocke präsentierten.

Bei Kaffee und Kuchen gab es die Gelegenheit über die eigenen Erlebnisse mit Glocken und besondere Erinnerungen an Glockengeläut im eigenen Leben nachzudenken und sich darüber auszutauschen. Anschließend hatte jeder die Möglichkeit mit sehr unterschiedlichen, teils ungewöhnlichen Gegenständen die Glocken zum Klingen zu bringen. Wir hoffen, dass alle durch diese besondere Art der Glockenkunde auf den Advent eingestimmt wurden.

Herzliche Einladung zur Waldweihnacht, siehe Seite 9.

Sei ermutigt, denn:
Gott ist dein Licht und dein Heil.
Vor wem also solltest du Angst haben?
(siehe Psalm 27,1)

„Hauptsache gesund!?“

„Erwachsenbildungsreihe 2012“

Die Evangelische Kirchengemeinde, die katholische Kirchengemeinde und die Familienbildung laden ein zu ihrer Erwachsenenbildungsreihe im Februar und März 2012, zum Thema „Hauptsache gesund!?“

Wir beginnen am Dienstag, 28. 02. 2012, um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus mit einem Vortrag von Professor **Siegfried Zimmer** von der PH Ludwigsburg. Er referiert zum Thema **„Worauf es in einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung ankommt!“**



Zu einem gesunden Leben gehört eine gesunde Persönlichkeit. Jeder Mensch hat enorme Entwicklungsmöglichkeiten. Wer sich entfalten konnte ist zufriedener und offener für andere Menschen.

Nach der Überzeugung des Referenten sind 3 Aspekte entscheidend für eine langfristige, gesunde Persönlichkeitsentwicklung. Er wird sie anhand praktischer Beispiele beschreiben und zur Diskussion stellen.

Zu unserem zweiten Vortrag mit dem Thema **„Hauptsache gesund!?“** konnten wir Frau Dr. med. **Beate Jakob** vom Deutschen Institut für ärztliche Mission in Tübingen gewinnen. Dieser Abend findet am Dienstag, 06. 03. 2012, um 20 Uhr im katholischen Gemeindehaus statt.



Gesund – wer möchte das nicht sein? Und: „Bleib oder werde gesund!“ ist einer unserer häufigsten Wünsche für andere Menschen.

Aber: Ist körperliche Gesundheit wirklich die Hauptsache, unser „höchstes Gut“? Geht es nur um einen funktionierenden Körper oder umfasst Gesundheit nicht viel mehr? Was ist eigentlich unser christliches Verständnis von Gesundheit und Heilung?

Impulse aus der Bibel und aus anderen Kulturen helfen uns bei der Suche nach einer Antwort auf diese Fragen.

Zum Abschluss der Reihe zu Heilung und Gesundheit feiern wir einen Gottesdienst zum Thema **„Jesus, der Heiland“**, am Sonntag, 11. 03. 2012, um 10 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche.